

Pressemitteilung

Hamburg, 21. August 2020

„Richtig handeln in unsicherer Lage?

Hochkarätiges Podium debattiert am 31. August online zum ethischen Diskurs in der Corona-Pandemie

Hamburg (ak/sg). Die Corona-Pandemie verunsichert und löst Diskussionen aus. Bischöfin Kirsten Fehrs (Sprengel Hamburg und Lübeck) schafft zusammen mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche einen Raum, in dem sachkundig, differenziert und kontrovers diskutiert werden soll: Wieweit darf die Freiheit zugunsten des Infektionsschutzes eingeschränkt werden? Wie ist mit dem Konflikt zwischen Gesundheitsschutz und wirtschaftlicher Lage umzugehen? Das sind einige der Fragen, über die sich die Anwesenden an diesem Abend austauschen werden. Mittels Videokonferenz-Tool und über soziale Medien sind auch Publikumsfragen live möglich.

„Die Kirchen bieten seit Jahrhunderten Raum, ethische Konflikte zu bearbeiten und gern auch kontrovers zu diskutieren. Schwierige Fragen brauchen nicht einfache Antworten, sondern einen differenzierten ethischen Diskurs, der sich auseinandersetzt mit den aktuellen Spannungen in der Gesellschaft. Welche Handlungsoptionen sind in Zukunft politisch wie persönlich sinnvoll und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft notwendig?“, so Gastgeberin Bischöfin Kirsten Fehrs. „Wir möchten mit Expertinnen, Experten und Interessierten ins Gespräch über die ethischen Herausforderungen kommen. Angesichts wieder ansteigender Infektionszahlen geht das am besten online, daher freue ich mich, dass es der Evangelischen Akademie gelungen ist, Ethik-Expert*innen als renommierte Impulsgeber*innen zu gewinnen.“

**„Richtig handeln in unsicherer Lage? Zum ethischen Diskurs in der Corona-Pandemie“, Online-Veranstaltung am 31.8. ab 19.30 Uhr.
Es diskutieren:**

- die Medizinethikerin **Prof. Dr. Alena Buyx**, Professorin für Ethik der Medizin und Gesundheitstechnologien an der Technischen Universität München und Vorsitzende des Deutschen Ethikrates Berlin
- die Psychiaterin **Dr. Ulrike Schmidt**, stellvertretende Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Leiterin der Trauma-Ambulanz sowie der Forschungsgruppe Trauma & Neurodegeneration an der Georg-August-Universität Göttingen
- der Philosoph **Prof. Dr. Markus Gabriel**, Autor und Professor am Lehrstuhl für Erkenntnistheorie, Philosophie der Neuzeit und Gegenwart, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Bischöfin Kirsten Fehrs begrüßt und führt in das Thema ein, durch die Veranstaltung führt Pastor Friedemann Magaard aus Husum.

Anmeldung für die aktive Teilnahme am Chat unter hamburg@akademie.nordkirche.de, weitere Informationen unter www.akademie-nordkirche.de

Rückfragen:

Andrea Kaiser, Öffentlichkeitsbeauftragte des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog,
Tel.: 040 30620-1288, E-Mail: andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de

Susanne Gerbsch, Pressereferentin in der Bischofskanzlei Hamburg und Lübeck,
Tel.: 040 369002-23, Mobil: 0151 54327030, E-Mail: susanne.gerbsch@presse.nordkirche.de